

## **Scheitern. Und andere Sackgassen.**

### **Ein spiritueller Begleiter für Männer per E-Mail in der Fastenzeit 2019**

„**Scheitern**“ Unter diesem Motto stehen die diesjährigen E-Mail-Fastenimpulse speziell für Männer, angeboten von der Kirchlichen Arbeitsstelle für Männerseelsorge. Zu den Fastensonntagen und den besonderen Tagen der Fastenzeit erhalten die Teilnehmer einen kurzen Text zugemailt, der zum Innehalten und Nachdenken einlädt. Was will das Thema 2019?

#### *Scheitern. Und andere Sackgassen.*

Wenn nichts mehr geht. Wenn Träume platzen. Wenn sich bittere Wahrheiten nicht länger verdrängen lassen.

Aus. Vorbei. Am Ende. Das kann ganz unterschiedlich sein. Die geplatze Prüfung. Die Entlassung. Die private Insolvenz. Die plötzliche Trennung. Der Autounfall. Die Kinderlosigkeit. Der Krebs. Der Suizid eines Angehörigen. Der Burn-Out.

Familien zerbrechen. Ehen scheitern. Kinder verschwinden. ... Projekte, Hoffnungen, Lebenskonzepte, Gesundheit gehen in die Brüche.

#### *Scheitern. Ein Schiff zerbricht.*

Das ist ein altes Bild. Aufgelaufen. Am Felsen zerbrochen. Ein hölzernes Schiff zerbricht in seine einzelnen Teile. Es zerlegt sich in einzelne Scheite. Nichts geht mehr. Ge-scheit-ert.

Wie geht es dann weiter? Geht es überhaupt weiter? Komme ich jemals wieder vom Fleck, aus dem Loch?

#### *Scheitern. Die Chance des Reset?*

Das interessiert uns. Wie gehen Männer mit dem Scheitern um? Warum „scheitern“ sie überhaupt? Wie erleben sie das Scheitern? Wie Weiterleben nach dem Scheitern? Was geht? Was trägt? Was hilft gar nicht? Wie finden sie Trost im Nichts? Was bleibt als Wunde?

#### *Scheitern. Heilt Zeit die Wunden?*

Manche loben das Scheitern. Sehen es als Lernchance. Als Möglichkeit des Neubeginns, der wirklich zu mir passt. „Schöner Scheitern“ wird zur Lebenshilfe. In öffentlichen „FuckUpNights“ werden Fehler analysiert und von ihnen gelernt. Aber es gibt auch das existenzielle Zerbrechen am Scheitern. Lebensenergien stürzen ab und verschwinden, manchmal

für immer.

### *Scheitern. Eine Kunst?*

Die „Kunst des Scheiterns“ verweist darauf, dass wir unser Leben nicht machen können. Wir können es leben, so gut es geht, so schlecht es geht. Wir können – wenn wir Glück haben – wieder aufstehen und weiterleben. Eingespannt in das Wissen um Erfüllung und Scheitern, von Alles und Nichts. Mich im Scheitern angenommen fühlen. Boden unter den Füßen spüren. Die Gnade eines Reset erleben dürfen: Das könnte fast schon Glück sein. Vielleicht sprachlos, schutzlos, verletzt. Aber lebendig.

Und hat das alles irgendwie etwas mit Religion, Spiritualität zu tun?

### *Scheitern. Und andere Sackgassen. Die Impulse.*

Das interessiert uns. Davon erzählen und berichten. Die Fastenimpulse für Männer zielen auf offene Worte und Einsichten zu Fallhöhen und Wendepunkten, zu Höhenflügen und Abstürzen, zu Verletzungen und Neuanfängen.

### *Scheitern. Und andere Sackgassen. **3 Fragen für heute.***

- Welche Erfahrungen von Scheitern und Sackgassen kenne ich? Prägen sie gar mein Leben? Oder? Wie kam ich da wieder raus?
- Kenne ich andere Männer in Situationen des Scheiterns, in Sackgassen? Wie berühren sie mich? Was brauchen sie (von mir)?
- Wo brauche ich selber einmal einen Ruhepunkt, eine Unterbrechung, ein Zu-mir-kommen? Wir können die Impulse per E-Mail dazu beitragen?

**Scheitern. Die Impulse zur Fastenzeit 2019 per E-Mail** wollen Männer einladen, ihren Hoffnungen, Gefährdungen und Brüchen, ihren Geschichten, Einsichten und Neuanfängen nachzuspüren. Ehrlich. Brüderlich. Zugewandt.

Einmal pro Woche. Zwischen Aschermittwoch und Ostern. Einen Impulstext zum Thema erhalten. Per E-Mail. Ein Projekt, jetzt schon seit 12 Jahren.

Dazu möchten wir Sie einladen.

Ab Aschermittwoch.

**Fastenzeit, ein Reset für die Seele.** Dazu wollen die Briefe anregen.

*Ein Angebot zur Ergänzung:*

## **Klostertage für Männer bei den Benediktinern auf dem Jakobsberg bei Bingen**

### **Besinnung und Selbstfindung im Rhythmus der Mönche**

Bei den Benediktinern auf dem Jakobsberg nehmen wir an den Stundengebeten teil. Dazwischen ist Zeit für Gespräche zur Spiritualität und Lebensgestaltung von Männern heute.

Der andere Zeitfluss des „ora et labora“ bietet die Chance, sich auf das persönlich Wichtige zu besinnen – gerade in der Zeit vor Ostern. Für die Gruppengespräche stehen Dr. Prömper als Leiter und bei Bedarf ein Benediktiner zur Verfügung. Themenabsprache ist im Vorfeld per E-Mail möglich. Die Klostertage sind eine gute Ergänzung der spirituellen Fastenimpulse für Männer per E-Mail, denn sie werden das Oberthema 2019 „Scheitern. Und andere Sackgassen“ in der inhaltlichen Gestaltung aufgreifen.

Termin: Freitag, 12. April 2019, 18:00 Uhr - Sonntag, 14. April 2019, 14:00 Uhr

Leitung: Dr. Hans Prömper

Ort: Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim ([www.klosterjakobsberg.de](http://www.klosterjakobsberg.de))

Kosten: 165 € Teilnahmebeitrag (inkl. EZ u. VP)

Veranstalter: Bischöfliches Ordinariat Mainz, Referat Erwachsenenseelsorge

Veranstaltungsnummer: 19EWS041

Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat, Referat Erwachsenenseelsorge, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz

E-Mail: [ews-anmeldung@bistum-mainz.de](mailto:ews-anmeldung@bistum-mainz.de)

Telefon: 06131 253264

Fax: 06131 253586

Internet:

<https://bistummainz.de/seelsorge/Erwachsenenseelsorge/angebote-fuer-/termine/veranstaltung/Klostertage-fuer-Maenner/?instancedate=1555084800000>

•

